



# N i e d e r s c h r i f t

## über die 19. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - in der Wahlperiode 2019/2023 am 28.02.2023

---

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal  
Beginn: 16:39 Uhr  
Ende: 16:46 Uhr

### Teilnehmer/innen:

#### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Neuhoff

#### **Stadtrat**

Herr Stadtrat Skusa

#### **SPD - Fraktion**

Herr Stadtverordneter Allers

Herr Stadtverordneter Hoffmann

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner

Frau Stadtverordnete Reimelt

#### **CDU - Fraktion**

Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB

Herr Stadtverordneter Strauch

Herr Stadtverordneter Ventzke

#### **Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN PP**

Herr Stadtverordneter Kaminiarz

#### **Fraktion Bürger in Wut (BIW)**

Herr Stadtverordneter Timke, MdBB

#### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Stadtverordneter Brand

#### **Fraktion Freie Demokraten (FDP)**

Herr Stadtverordneter Grotelüsch

#### **Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)**

Herr Stadtverordneter Koch

#### **Schriftführerin**

Frau Mangels

### **Entschuldigt:**

Herr Oberbürgermeister Grantz  
Frau Stadtverordnete Knorr  
Herr Stadtverordneter Lichtenfeld  
Herr Stadtverordneter Niedermeier  
Herr Stadtverordneter Schott

### **Weitere Teilnehmer:**

Stadtkämmerei:	Herr Emmerlich, Herr Heimann, Herr Schmidt, Herr Khalaf
Referat für Wirtschaft:	Herr Dr. Meyer, Frau Klinger
Gesamtpersonalrat:	Herr Kieck
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:	Frau Lotz-Beil
Personalrat Ortspolizeibehörde:	Herr Wagner
Personalrat Schulen:	Herr Weichel

Herr Bürgermeister Neuhoff teilt den Ausschussmitgliedern und sonstigen Teilnehmern mit, dass dies die letzte Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sei, an der Herr Frank Schmidt, Leiter der Abteilung Zentrale Finanzen in der Stadtkämmerei, teilnehmen werde, da dieser sich im April in seinen wohlverdienten Ruhestand begeben wird. Herr Bürgermeister Neuhoff bedankt sich in diesem Sinne für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit, wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und spricht ihm seinen herzlichen Dank aus.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Neuhoff den form- und fristgerechten Zugang der Tagesordnung fest und fragt nach Änderungswünschen seitens der Ausschussmitglieder. Herr Stadtverordneter Timke beantragt die Behandlung eines Tagesordnungspunktes von der Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung im öffentlichen Sitzungsteil. Herr Bürgermeister Neuhoff erläutert, dass die Kenntnis der Öffentlichkeit sich nachteilig auf das Ausschreibungsverfahren i. d. S. auswirken kann, wenn Inhalte der betreffenden Vorlage von den Bewerbern verwendet werden, und deshalb seinerseits sowie seitens der Stadtkämmerei an der Beratung in der nicht öffentlichen Sitzung festgehalten wird. Es folgt die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung: Bei vier Stimmen von Herrn Stadtverordneten Kaminiarz, Herrn Stadtverordneten Brand, Herrn Stadtverordneten Koch und Herrn Stadtverordneten Timke für die Annahme der Änderung und Gegenstimmen der übrigen anwesenden Ausschussmitglieder wird der Antrag abgelehnt.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Bürgermeister Neuhoff teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass Herr Hero Lang, wohnhaft in der Dieselstraße 17, 27574 Bremerhaven, eine Einwohnerfrage eingereicht hat, ihm allerdings die Teilnahme an der hiesigen Sitzung nicht möglich ist und er sich entschuldigen lässt.

Im Anschluss verliest Herr Bürgermeister Neuhoff die von Herrn Hero Lang zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.02.2023 fristgerecht eingereichten und an Herrn Stadtverordneten Raschen gerichteten Fragen einschließlich Sachverhaltsdarstellung:

In ein paar Jahren soll die Klimastadt Bremerhaven so aufgestellt sein, dass öffentliche Gebäude sowie auch privat und industriell genutzte Immobilien klimaneutral mit Wärme und Strom zu versorgen sind. Der Magistrat hat dies bis ca. 2035/2040 umzusetzen.

Wie viel Millionen Euro setzt die regierende Koalition für die Haushaltsjahre 2023/2024 an, damit der Magistrat die ihm gestellte Aufgabe (klimaneutrale Wärme- und Stromgewinnung) bewältigen kann?

Herr Hero Lang hat im Vorwege mitgeteilt, dass er verhindert ist, an der Sitzung teilzunehmen. Herr Raschen gibt an, die Einwohnerfrage in der nächsten Sitzung im Beisein des Fragestellers zu beantworten.

**2. Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 18. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2019/2023 am 13.12.2022** **1/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Niederschrift.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

**3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven (GOSTVV)** **2/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**4. Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2022** **3/2023**

Herr Bürgermeister Neuhoff bemerkt vorab den von Verwaltung und Politik gemeinsam erreichten Saldoausgleich des vorläufigen Haushaltsabschlusses 2022, da zwischenzeitlich nicht auszuschließen war, dass erhebliche Einsparanstrengungen und haushaltsbewirtschaftende Maßnahmen ergriffen werden müssen und bedankt sich für die Disziplin aller Verantwortlichen.

Herr Stadtverordneter Raschen bestätigt die Aussage von Herrn Bürgermeister Neuhoff und ergänzt, dass der Haushaltsvollzug im Rahmen der Vorgaben entgegen der Bedenken von Medien, Oppositionsfraktionen bei Haushaltsaufstellung gelungen ist.

Im Anschluss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den vorläufigen Haushaltsabschluss 2022 nach dem sog. 13. Monat zur Kenntnis und stellt den vorläufigen ausgeglichenen Saldo 2022 fest.

Ferner nimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss den als Anlage beigefügten „Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2022“ zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt das Dezernat II gegebenenfalls erforderliche Restbuchungen im Rahmen des endgültigen Haushaltsabschlusses 2022 (sog. 14. Monat 2022) vorzunehmen.

Der Beschluss ergeht bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Timke einstimmig.

**5. Beratung des 2. Nachtragshaushaltsplan-Entwurfs 2023** **7/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den 2. Nachtragshaushaltsplan-Entwurf für das Haushaltsjahr 2023 mit den Anlagen 3 bis 5.2 zur Kenntnis und beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Magistrats, die

- VE Schulneubauten auf insgesamt 431.715.000 € und die
- VE Neubau Polizeirevier Geestemünde auf insgesamt 71.197.610 €

zu erhöhen und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, sich in seiner Sitzung am 20.04.2023 auf Vorlage der Stadtkämmerei der Beschlussempfehlung bei gleichzeitiger Freigabe der zusätzlichen VE anzuschließen.

Der Beschluss ergeht bei drei Gegenstimmen der Stadtverordneten Herr Brand, Herr Koch und Herr Timke sowie einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Kaminiarz mehrheitlich.

## 6. Verschiedenes

Es liegen keine Änderungen oder Wortbeiträge vor.

Vorsitzender

Schriftführerin

---

Neuhoff  
Bürgermeister

Mangels